Geschäftsbericht der Enerxy AG i.A. für das Abwicklungsgeschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

Inhalt	Seite
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015	3
Bilanz zum 31. Dezember 2015	4
Gewinn- und Verlustrechnung 2015	5
Kapitalflussrechnung 2015	6
Eigenkapitalspiegel 2015	7
Anhang 2015	8
Lagebericht	21
Versicherung des gesetzlichen Vertreters	33
Bestätigungsvermerk	35
Bericht des Aufsichtsrats	37

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 Bilanz zum 31. Dezember 2015 Gewinn- und Verlustrechnung 2015 Kapitalflussrechnung 2015 Eigenkapitalspiegel 2015 Anhang 2015

Enerxy AG i.A.

Bilanz zum 31. Dezember 2015

	Anhang	31.12.2015 TEUR	31.12.2014 TEUR
Sachanlagen Finanzanlagen Anlagevermögen	(1)	0,0 0,0 0,0	1,0 135,0 136,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,0	45,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen Sonstige Vermögensgegenstände Forderungen und Sonstige		117,6	1.025,4
Vermögensgegenstände	(2)	117,6	1.070,4
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		407,6	28,0
Umlaufvermögen		525,3	1.098,4
Rechnungsabgrenzungsposten		2,8	3,9
Aktiva		528,0	1.238,3
Gezeichnetes Kapital		2.000,0	2.000,0
Kapitalrücklage		4.000,0	4.000,0
Bilanzverlust Eigenkapital	(3)	-5.994,5 5,5	-5.714,9 285,1
Steuerrückstellungen		215,2	488,0
Sonstige Rückstellungen		302,3	244,8
Rückstellungen	(4)	517,4	732,8
erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und		0,0	124,0
Leistungen		4,5	20,7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unter	nehmen	0,0	73,4
Sonstige Verbindlichkeiten		0,6	2,3
Verbindlichkeiten	(5)	5,1	220,4
Passiva		528,0	1.238,3

Enerxy AG i.A.

Gewinn- und Verlustrechnung 2015

	Anhang	2015 TEUR	2014 TEUR
11 10	(0)		40.0
Umsatzerlöse	(6)	0,0	43,3
Sonstige betriebliche Erträge	(7)	91,7	179,2
Personalaufwand	(8)	-104,8	-133,5
Abschreibungen		0,0	-5,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(9)	-256,5	-493,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(10)	0,3	3,7
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(11)	0,0	-153,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(12)	-10,3	-24,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-279,5	-583,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(13)	-0,1	0,0
Jahresfehlbetrag		-279,6	-583,3
Verlustvortrag		-5.714,9	-5.131,5
Bilanzverlust		-5.994,5	-5.714,9

Kapitalflussrechnung 2015

	Anhang —	2015 TEUR
Jahresfehlbetrag Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		-279,6 0,0
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen		-215,4
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge		0,0
Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		953,5
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der		
Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-60,6
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0,2
Zinsaufwendungen/Zinserträge		10,0
Ertragsteueraufwand/-ertrag		0,1
Ertragsteuerzahlungen		-0,1
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(14)	408,1
Fig. ald access to Albertanes and Occasional works also		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		1,2
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		0,0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des		·
Finanzanlagevermögens		11,0
Erhaltene Zinsen		0,3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(15)	12,6
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der		
Aufnahme von (Finanz-) Krediten		0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		-30,7
Gezahlte Zinsen		-30, <i>1</i> -10,3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(16)	-41,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		379,7
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		28,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	(17)	407,6

Enerxy AG i.A.

Eigenkapitalspiegel 2015

		Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- ergebnis TEUR	Eigen- kapital TEUR
A	Anhang	(3)	(3)	(3)	(3)
Stand 1. Januar 2014		2.000,0	4.000,0	-5.131,6	868,4
Jahresfehlbetrag 2014		0,0	0,0	-583,3	-583,3
Stand 31. Dezember 2014		2.000,0	4.000,0	-5.714,9	285,1
Jahresfehlbetrag 2015				-279,6	-279,6
Stand 31. Dezember 2015		2.000,0	4.000,0	-5.994,5	5,5

Anhang 2015

Allgemeine Angaben

Die Enerxy AG i.A. ist gemäß § 290 Abs. 5 HGB von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit.

Die Enerxy AG i.A. befindet sich seit dem 1. Januar 2015 in Abwicklung, nachdem die Hauptversammlung vom 9. Dezember 2014 einen entsprechenden Beschluss gefasst hat. Seit dem 1. Januar 2015 übt die Gesellschaft keine werbende Tätigkeit mehr aus. Daher hat der Abwickler den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 unter Abkehr vom Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in tausend Euro (TEUR), gerundet auf eine Dezimalstelle nach dem Komma, angegeben. Hierdurch können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Die Gesellschaft ist als börsennotierte Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 S. 2 HGB. Da die Aktien der Gesellschaft an einem organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 1 S. 1 WpHG (Geregelter Markt) zum Handel zugelassen sind, handelt es sich um eine kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft im Sinne des § 264d HGB.

Angaben, die in der Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung bzw. wahlweise im Anhang erfolgen können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das Geschäftsjahr 2015 war geprägt von den Bemühungen um eine Verständigung mit dem Finanzamt über die Rückzahlung von Vorsteuerbeträgen der Jahre 2008 – 2012, nachdem der Gesellschaft die umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft teilweise aberkannt worden war. Hier kam es im März 2015 zu einem Durchbruch, der es der Gesellschaft erlaubte, die weitere Abwicklung ordnungsgemäß zu betreiben.

Das Finanzamt gewährte eine Stundung der Vorsteuern bis zum Eingang der Forderung aus dem Verkauf der Anteile an der CURRENT Group LLC. Nach sehr langwierigen Verhandlungen konnte auch hier im Dezember 2015 eine Einigung mit der Käuferin der Anteile erzielt werden. Der Geldeingang aus dem Verkauf der Anteile wurde zur Begleichung von Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt eingesetzt sowie zur Bezahlung gestundeter Verbindlichkeiten.

Anlässlich des Umzugs der Gesellschaft in kleinere und günstigere Büroräume wurde das verbleibende Sach-Anlagevermögen veräußert.

Weitere Angaben zum Verlauf des Geschäfts im abgelaufenen Jahr befinden sich im Lagebericht der Gesellschaft.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und werden, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen über eine Nutzungsdauer von 1 bis 5 Jahren vermindert.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die Rückstellungen berücksichtigen die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken und wurden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im folgenden Anlagespiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten			Abschreibungen			Buch	wert		
	1.1. 2015 TEUR	Zu- gänge TEUR	Ab- gänge TEUR	31.12. 2015 TEUR	1.1. 2015 TEUR	Zu- gänge TEUR	Ab- gänge TEUR	31.12. 2015 TEUR	31.12. 2015 TEUR	31.12. 2014 TEUR
	ILOIT	12011	12011	12011	12011	ILOIT	12011	12011	12011	ILOIT
I Sachanlagen										
1.andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13,9	0,0	13,9	0,0	12,9	0,0	12,9	0,0	0,0	1,0
II Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen										
Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beteiligungen	288,3	0,0	288,3	0,0	153,3	0,0	153,3	0,0	0,0	135,0
	288,3	0,0	288,3	0,0	153,3	0,0	153,3	0,0	0,0	135,0
	302,2	0,0	302,2	0,0	166,2	0,0	166,2	0,0	0,0	136,0

Die Finanzanlagen entwickelten sich bei der Enerxy AG i.A. in 2015 wie folgt:

Abgänge in 2015:

 Enerxy Environmental Protection Technology Ltd., Road Town, Britische Jungferninseln durch Verkauf

Zum Bilanzstichtag hält die Enerxy AG i.A. somit keine Finanzanlagen mehr. Die im Vorjahr noch ausgewiesene Beteiligung schied im Juli 2015 nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises aus dem Anlagevermögen der Gesellschaft aus.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Restlaufzeiten

	Restlaufzeiten				ıfzeiten		
	bis	über	2015	bis	über	2014	
	1 Jahr	1 Jahr	Gesamt	1 Jahr	1 Jahr	Gesamt	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0	45,0	
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Sonstige Vermögensgegenstände	117,6	0,0	117,6	1.025,4	0,0	1.025,4	
	117,6	0,0	117,6	1.070,4	0,0	1.070,4	

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen des Vorjahres umfassten Forderungen gegenüber Kunden aus Beratungsleistungen sowie Forderungen gegen nahestehende Gesellschaften aus erbrachten Leistungen.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr umfassen im Wesentlichen Umsatzsteuer-Forderungen sowie die bei der Stadt Stuttgart hinterlegte Sicherheitsleistung für die Gewährung der Aussetzung der Vollziehung bei der Gewerbesteuer betreffend das Jahr 2010 mit TEUR 78,7. Im Vorjahr bestanden die Sonstigen Vermögensgegenstände vor allem aus der Restkaufpreisforderung aus der Veräußerung der Anteile an der CURRENT Group LLC mit TEUR 859,7, sowie Steuer-Rückforderungen.

(3) Eigenkapital

Das im Handelsregister eingetragene und voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt EUR 2.000.000,00 und ist in 2.000.000 nennwertlose Stückaktien eingeteilt mit einem anteiligen rechnerischen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie.

Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 21. November 2011 wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 1.000.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien

(Bedingtes Kapital 2011). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung Aktien die Inhaber oder Gläubiger von Optionsan Wandelschuldverschreibungen, Beschluss ordentlichen die gemäß der Hauptversammlung vom 21. November 2011 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden.

Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2015 wie folgt entwickelt:

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- ergebnis TEUR	Gesamt TEUR
1. Januar 2015	2.000,0	4.000,0	-5.714,9	285,1
Jahresfehlbetrag 2015			-279,6	-279,6
31. Dezember 2015	2.000,0	4.000,0	-5.994,5	5,5

Nach Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages von TEUR 279,6 verbleibt der Gesellschaft ein Eigenkapital von TEUR 5,5.

Die Anzeige des Verlustes der Hälfte des Grundkapitals erfolgte anlässlich der Hauptversammlung am 27. August 2013.

(4) Rückstellungen

Die Steuerrückstellung konnte durch Bezahlung der Vorsteuer-Rückforderung des Finanzamtes wesentlich reduziert werden auf TEUR 45,2 (im Vorjahr TEUR 318,0). Grundlage hierfür ist eine im Februar 2015 mit dem Finanzamt erzielte Verständigung. Danach wurde der Gesellschaft für die Vergangenheit die umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft teilweise aberkannt, was zu einer Rückzahlung von Vorsteuerbeträgen aus den betroffenen Jahren geführt hat. Weiter besteht noch eine Rückstellung für eine Körperschaftsteuer-Forderung betreffend das Jahr 2010, die unverändert mit TEUR 170,0 angesetzt ist.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde aufgrund der anhaltenden Verlustsituation keine Steuerrückstellung gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen betragen TEUR 302,3 (im Vorjahr TEUR 244,8). Sie beinhalten im Wesentlichen Zinsen auf die zurückzuzahlende Vorsteuer, Prozessrisiken, externe Jahresabschlusskosten sowie Kosten der jährlichen Hauptversammlung.

Weiterhin enthalten sie voraussichtliche Kosten der Einstellung des Geschäftsbetriebs mit TEUR 82,0 (im Vj TEUR 13,5).

(5) Verbindlichkeiten

	Restlau bis	ıfzeiten über	31.12.15	Restlau bis	ıfzeiten über	31.12.14
	1 Jahr TEUR	1 Jahr TEUR	Gesamt TEUR	1 Jahr TEUR	1 Jahr TEUR	Gesamt TEUR
Erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	124,0	0,0	124,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4,5	0,0	4,5	20,7	0,0	20,7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	73,4	0,0	73,4
sonstige Verbindlichkeiten	0,6	0,0	0,6	2,3	0,0	2,3
	5,1	0,0	5,1	220,4	0,0	220,4

Die im Vorjahr ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen wurden gegen die veräußerte Beteiligung an der Enerxy Environmental Protection Ltd. verrechnet.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 4,5 (im Vorjahr TEUR 20,7) bestanden im Wesentlichen aus einer in 2014 bezogenen Beratungsleistung der Enerxy (Beijing) Consulting Co. Ltd., Beijing / China.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen umfassten im Vorjahr erbrachte Beratungsleistungen sowie ein Darlehen des Hauptaktionärs in Höhe von insgesamt TEUR 73,4.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern für noch abzuführende Lohnsteuer von TEUR 0.6 (im Vorjahr TEUR 2,3).

Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Umsatzerlöse

Die Enerxy AG i.A. hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Umsatzerlöse erzielt. Im Vorjahr waren aus Beratungsgeschäften Umsätze in Höhe von TEUR 43,3 getätigt worden.

(7) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von TEUR 91,7 (im Vorjahr TEUR 179,2) resultieren im Berichtsjahr im Wesentlichen aus der Währungsumrechnung mit TEUR 84,6 sowie der Auflösung von Rückstellungen mit TEUR 6,6. Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 6,6 (im Vorjahr TEUR 63,4) sind periodenfremd. Sie betreffen im Wesentlichen die Auflösungen von Rückstellungen.

(8) Personalaufwand

Neben dem Abwickler hatte die Enerxy AG i.A. im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Angestellten.

und für Unterstutzung, (davon für Altersversorgung)	(0,0)	(0,0)
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	4,8	5,6
Löhne und Gehälter	100,0	127,9
	2015 TEUR	2014 TEUR

Im Übrigen wird auf den Vergütungsbericht verwiesen.

(9) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit TEUR 256,4 (im Vorjahr TEUR 493,6) stark gesunken. Zum einen wirkt sich die Verständigung mit dem Finanzamt über die Höhe der Vorsteuer-Rückzahlung positiv aus, zum anderen wurden die Aufwendungen im Hinblick auf die Abwicklung der Gesellschaft insgesamt weiter reduziert.

(10) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr TEUR 0,3 (im Vorjahr TEUR 3,7).

(11) Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Vorjahr war die Beteiligung an der Enerxy Environmental Protection Ltd. um den Betrag von TEUR 153,3 wertberichtigt worden.

(12) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand von TEUR 10,3 (im Vorjahr TEUR 24,0) umfasst im Wesentlichen Zinsen auf die Rückzahlung anteiliger Vorsteuer 2008 – 2014 mit TEUR 8,0 (im Vorjahr TEUR 23,0), sowie Zinsen auf ein Darlehen des Hauptaktionärs mit TEUR 2,3 (im Vorjahr TEUR 1,0).

(13) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aufgrund der anhaltenden Verlustsituation der Gesellschaft sind für 2015, ebenso wie im Vorjahr, keine nennenswerten Ertragsteuern zu entrichten.

Angaben und Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

(14) Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr TEUR 408,1 Im Wesentlichen beruht der Mittelzufluss aus dem Eingang der Restkaufpreisforderung CURRENT, vermindert um den laufenden Aufwand sowie die Begleichung der Vorsteuer-Verbindlichkeit.

(15) Cashflow aus der Investitionstätigkeit

Der Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit betrug in 2015 TEUR 12,6. Hier wirkte sich im Wesentlichen der Eingang des Restkaufpreises aus der Veräußerung der Beteiligung an der Enerxy Environmental Protection Technology Ltd. aus, die Anzahlung auf den Kaufpreis war bereits in 2014 geflossen.

(16) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Im Berichtsjahr ergibt sich aufgrund der Rückzahlung des Darlehens des Hauptaktionärs Golden Tiger Investment Ltd. ein Mittelabfluss von TEUR 41,0.

(17) Finanzmittelfonds am Ende der Periode

Die Gesellschaft verfügte am 31. Dezember 2015 über insgesamt TEUR 407,6 liquide Mittel (zum Ende des Vorjahres TEUR 28,0).

Angaben und Erläuterungen zum Eigenkapitalspiegel

Die Erläuterungen hierzu befinden sich unter Tz (3) dieses Anhangs.

Sonstige Angaben

Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat erklären, dass die Erklärung gemäß § 161 AktG für das Geschäftsjahr 2015 auf der Homepage der Enerxy AG i.A. (www.enerxy.com) dauerhaft zugänglich gemacht worden ist.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von TEUR 32,4 und betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus Miete, Versicherungen sowie den Kosten der Börsennotierung.

Rechtsstreitigkeiten

Es ist derzeit ein arbeitsgerichtliches Verfahren anhängig, dessen Ausgang offen ist.

Abschlussprüfer

Als Honorar für den Abschlussprüfer BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, sind folgende Aufwendungen erfasst:

	2015	2014
	TEUR	TEUR
Abschlussprüfungsleistungen	10,5	23,0
Steuerberatungsleistungen	10,0	7,1

Das Honorar für die Abschlussprüfung umfasst im Berichtsjahr wie im Vorjahr die Prüfung des Jahresabschlusses nach HGB. Außerdem wurde die steuerliche Beratung der Gesellschaft von der BDO AG wahrgenommen.

Angaben zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Die folgenden Unternehmen und Personen haben im Jahr 2015 einen maßgeblichen Einfluss auf die Enerxy AG i.A. ausgeübt.

Golden Tiger Investment Ltd., Road Town / British Virgin Islands Aktionär mit 70,00 % des Grundkapitals der Enerxy AG

i.A.

Zhang Xiao Ting

Alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer der

Golden Tiger Investment Ltd.

Die folgenden Gesellschaften haben zwar keine Kapitalverflechtung mit der Enerxy AG i.A., die unternehmerische Kontrolle wird jedoch durch Herrn Zhang nahestehende Personen ausgeübt.

Enerxy (Beijing) Consulting Co. Ltd., Beijing / China

Geschäftsbeziehungen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen

Die von der Golden Tiger Investment Ltd. in 2012 eingeräumte Kreditlinie über bis zu EUR 2,0 Mio. zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs läuft am 31. März 2016 aus. Aufgrund der Abwicklung der Gesellschaft wurde die Kreditlinie nicht verlängert.

Organe der Enerxy AG i.A.

Aufsichtsrat

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam es zu keinen Veränderungen im Aufsichtsrat. Er ist weiterhin wie folgt besetzt:

Carl-Christian Fricker

Vorsitzender des Aufsichtsrats Ulm Rechtsanwalt

Keine Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien.

Matthias Gaebler

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats Stuttgart Unternehmensberater

Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien:

- PA Powerautomation AG, Pleidelsheim Aufsichtsratsvorsitzender
- Global Oil & Gas AG, Bad Vilbel stv. Aufsichtsratsvorsitzender
- Volksbank Stuttgart eG, Stuttgart Mitglied des Regionalbeirats Filder
- Nexus AG, Villingen-Schwenningen Aufsichtsrat (bis 15. Mai 2015)

Prof. Dr. Dirk Bildhäuser

Mitglied des Aufsichtsrats München Professor und Unternehmensberater

Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien:

- picturemaxx AG, München, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
- PA Powerautomation AG, Pleidelsheim
 Mitglied des Aufsichtsrats (ab 15. Februar 2016)

Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder

Die Aufsichtsratsvergütungen sind in der Satzung festgelegt und betragen pro Geschäftsjahr unverändert TEUR 22,5, die in 2015 zurückgestellt worden sind. Gegen Nachweis werden den Aufsichtsratsmitgliedern angefallene Reisekosten erstattet.

Abwickler

Christian Hoelscher

Die Hauptversammlung vom 9. Dezember 2014 hat mit Wirkung zum 1. Januar 2015 Herrn Christian Hoelscher zum alleinigen Abwickler bestellt.

Die dem Abwickler für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015 gewährten Gesamtbezüge betragen TEUR 100,0 (im Vorjahr für die Tätigkeit als Vorstand TEUR 127,9). Hinsichtlich weiterer Angaben wird auf den Vergütungsbericht hingewiesen.

Karlsruhe, den 31. März 2016

Enerxy AG i.A.

gez. Christian Hoelscher Abwickler

Lagebericht

WIRTSCHAFTSBERICHT

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft befindet sich in der Abwicklung. Somit findet keine werbende Tätigkeit mehr statt.

Geschäftsverlauf

Im Laufe des Geschäftsjahres 2015 wurde mit dem Finanzamt eine Verständigung über die Rückzahlung von Vorsteuern erzielt. In Folge wurden insgesamt TEUR 265,3 an das Finanzamt gezahlt.

Dies war möglich geworden, nachdem die Restkaufpreisforderung CURRENT im Dezember mit TEUR 845,0 beglichen worden war. Aus diesem Betrag entfallen allerdings TEUR 84,6 aus Kursgewinnen, durch die die auf die Gesellschaft entfallende nachträgliche Kaufpreis-Anpassung von TEUR 99,6 teilweise kompensiert werden konnte.

ERTRAGSLAGE DER ENERXY AG I.A.

	Abwicklungs- Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR 1)
Umsatzerlöse	0,0	43,3	-43,3
Sonstige betriebliche Erträge	85,1	115,8	-30,7
Personalaufwand	-104,8	-133,5	28,7
Abschreibungen	0,0	-5,2	5,2
Betriebsaufwand	-256,4	-336,6	80,2
Betriebsergebnis	-276,1	-316,2	40,2
Zinsergebnis	-10,0	-20,3	10,3
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	-153,3	153,3
Finanzergebnis	-10,0	-173,5	163,6
Ordentliches Ergebnis	-286,1	-489,8	203,8
Periodenfremdes Ergebnis	6,6	-93,6	100,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	-279,5	-583,3	303,9
Ertragsteuern	-0,1	0,0	-0,1
Jahresergebnis	-279,6	-583,3	303,8

¹⁾ Vorzeichen sind ergebnisbezogen

Die Sonstigen betrieblichen Erträge der Enerxy AG i.A. umfassen im Wesentlichen Umrechnungsgewinne bei Eingang der Zahlung aus dem Verkauf der Anteile an der CURRENT Group LLC, Germantown, USA. Personal- und Betriebsaufwand wurden nochmals deutlich reduziert, das negative Betriebsergebnis belief sich auf TEUR –276,1 (im Vorjahr TEUR –316,2).

Das periodenfremde Ergebnis umfasst im Wesentlichen die Auflösung von Rückstellungen mit TEUR 6,6. Im Vorjahr war das periodenfremde Ergebnis aufgrund der Bildung von Steuerrückstellungen für die Jahre 2008 – 2012 negativ mit TEUR -93,6.

VERMÖGENSLAGE DER ENERXY AG I.A.

	31.12.2015 TEUR	31.12.2014 TEUR	Verän- derung TEUR
Aktiva			
Langfristig gebundenes Vermögen			
Sachanlagen	0,0	1,0	-1,0
Finanzanlagen	0,0	135,0	-135,0
	0,0	136,0	-136,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen			
Forderungen	0,0	45,0	-45,0
Liquide Mittel	407,6	28,0	379,7
Sonstige Aktiva	120,4	1.029,3	-908,9
	528,0	1.102,3	-574,3
	528,0	1.238,3	-710,3
Passiva Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	2.000,0	2.000,0	0,0
Kapitalrücklage Bilanzverlust	4.000,0	4.000,0	0,0
Bilanzvenust	-5.994,5	-5.714,9	-279,6
Kurz- und mittelfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	5,5	285,1	-279,6
Rückstellungen	517,4	732,8	-215,4
Lieferanten	4,5	20,7	-16,3
Verbundene Unternehmen	0,0	73,4	-73,4
Sonstige kurzfristige Passiva	0,6	126,3	-125,7
	522,5	953,2	-430,6
	528,0	1.238,3	-710,3

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 1.238,3 auf TEUR 528,0 verringert. Im Wesentlichen ist dies auf die Auflösung des Anlagevermögens zurückzuführen sowie auf den Zahlungseingang aus Verkauf der CURRENT-Anteile. Die liquiden Mittel der Gesellschaft betrugen zum Bilanzstichtag TEUR 407,6 (im Vorjahr TEUR 28,0).

Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich aufgrund des negativen Jahresergebnisses um TEUR 279,6 verringert und beträgt zum Stichtag TEUR 5,5 (im Vorjahr TEUR 285,1). Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft betrug zum Bilanzstichtag noch 1,0% nach 23,0% am Vorjahresstichtag.

FINANZLAGE DER ENERXY AG I.A.

	Abwicklungs- Geschäftsjahr 2015 TEUR	Geschäftsjahr 2014 TEUR
Mittelzufluss (i.Vj. Abfluss) aus der laufenden		
Geschäftstätigkeit	408,1	-250,5
Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit	12,6	148,1
Mittelabfluss (i.Vj. Zufluss) aus der Finanzierungstätigkeit	-41,0	6,7
Zahlungswirksame Veränderungen des		
Finanzmittelbestandes	379,7	-95,7
Entwicklung des Finanzmittelbestandes		
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	28,0	123,7
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	379,7	-95,7
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	407,6	28,0

Der Finanzmittelbestand der Enerxy AG i.A. beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2015 TEUR 407,6 (zum 31. Dezember 2014 TEUR 28,0).

Aus laufender Geschäftstätigkeit resultiert ein Mittelzufluss von TEUR 408,1 (im Vorjahr ein Abfluss von TEUR 250,5), der im Wesentlichen den Zahlungseingang des Restkaufpreises CURRENT Group LLC betraf.

Der Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit betrug im Jahr 2015 TEUR 12,6 (im Vorjahr TEUR 148,1) und resultierte im Wesentlichen aus dem Eingang der Restzahlung aus dem Verkauf der Beteiligung an der Enerxy Environmental Protection Ltd.

Aus der Finanzierungstätigkeit resultiert ein Mittelabfluss von TEUR 41,0, vorwiegend aus der Tilgung des Darlehens der Golden Tiger Investment Ltd. einschließlich aufgelaufener Zinsen. Im Vorjahr entstand aus Finanzierungstätigkeit ein Mittelzufluss von TEUR 6,7.

NACHTRAGSBERICHT

Bis zur Aufstellung dieses Lageberichts sind keine berichtrelevanten Veränderungen eingetreten.

PROGNOSEBERICHT

Im laufenden Jahr wird die Abwicklung der Gesellschaft fortgesetzt. Nach der Veräußerung aller wesentlichen Vermögensgegenstände sind neben den noch ausstehenden Entscheidungen in steuerlichen und arbeitsrechtlichen Verfahren keine weiteren Schritte bis zur Beendigung der Abwicklung erforderlich.

Das nachfolgende Organigramm stellt die aktuelle gesellschaftsrechtliche Struktur der Enerxy AG i.A. dar:



Stand: 15. März 2016 (Aktionärsstruktur unter Berücksichtigung der aktuellen WpHG-Mitteilungen)

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Im Abwicklungsgeschäftsjahr 2016 wird davon ausgegangen, dass keine Umsätze aus der früheren werbenden Tätigkeit der Gesellschaft mehr erzielt werden. Alle Beratungsprojekte sind abgeschlossen, und die geleisteten Stunden fakturiert. Es können sich höchstens noch Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie der Auflösung von Rückstellungen ergeben.

Das Ergebnis für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2016 wird voraussichtlich negativ sein, da noch Kosten für die Abwicklung selbst sowie für den Bestand der Gesellschaft anfallen.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Das Risikomanagement der Enerxy AG i.A. dient dem Erkennen, der Bewertung, der internen und externen Kommunikation sowie der Steuerung und Kontrolle derjenigen Risiken, die den Fortbestand der Unternehmensgruppe beeinträchtigen können.

Chancen und Risiken der Abwicklung

Im Rahmen der Abwicklung muss der von der Hauptversammlung bestellte Abwickler die Forderungen der Gesellschaft einziehen, die Vermögensgegenstände liquidieren und die Verbindlichkeiten der Gesellschaft erfüllen. Am 17. Dezember 2014 hat die Gesellschaft im Bundesanzeiger einen Gläubigeraufruf nach § 25 AktG veröffentlicht. Die Abwicklung endet, sofern alle Forderungen der Gesellschaft eingezogen sind und alle Verbindlichkeiten beglichen wurden. Außerdem müssen ggf. Sicherheitsleistungen erfolgen, sofern sich bekannte Gläubiger nicht auf den Gläubigeraufruf hin gemeldet haben, oder deren Forderung strittig ist.

Grundsätzlich kann sich die Abwicklung der Gesellschaft verzögern, was mit zusätzlichem Aufwand verbunden wäre, der das an die Aktionäre zu verteilende Vermögen reduziert, oder gänzlich verbraucht. Der Abwickler rechnet mit dem Ende der Abwicklung im zweiten Halbjahr 2016.

Liquiditätsrisiken und Insolvenzrisiko

Die Liquidität der Gesellschaft ist nach dem Zahlungseingang der Restkaufpreisforderung CURRENT Group LLC im Dezember 2015 zunächst gesichert.

Sollten die liquiden Mittel zur Begleichung aller Verbindlichkeiten vor Beendigung der Abwicklung nicht ausreichen, wäre der Abwickler verpflichtet, einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens zu stellen.

Finanzrisiken

Die vom Hauptaktionär eingeräumte Kreditlinie läuft am 31. März 2016 aus. Da weitere Linien nicht bestehen, und auch keine liquidierbaren Gegenstände des Anlagevermögens mehr vorhanden sind, beschränkt sich die verfügbare Liquidität auf die Barliquidität der Gesellschaft.

Forderungsausfallrisiken

Die Gesellschaft hat keine Forderungen mehr.

Sonstige Risiken

Es bestehen weiterhin ertragssteuerliche Risiken betreffend das Jahr 2010. Hier hat die Gesellschaft Einspruch gegen ergangene Bescheide eingelegt, die Vollziehung ist ausgesetzt. Ein höchstrichterlicher Entscheid in einem ähnlich gelagerten Musterverfahren steht bis jetzt aus. Weiterhin bestehen Risiken bezüglich offener oder noch nicht bekannter Rechtsstreitigkeiten.

Die genannten Risiken können die wirtschaftliche Lage negativ beeinflussen, und bis zur Einleitung eines Insolvenzverfahrens gehen.

Beschreibung der wesentlichen Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der Enerxy AG i.A. stützt sich einerseits auf die internen Steuerungssysteme und andererseits auf die ihnen zugeordneten Überwachungssysteme und -maßnahmen. Die Steuerungssysteme bestehen aus internen Vorschriften, die die Befugnisse einzelner Mitarbeiter festlegen.

Der alleinige Abwickler der Enerxy AG i.A. trifft grundsätzlich alle Entscheidungen betreffend die Gesellschaft. Die Buchhaltung der Enerxy AG i.A. ist an einen externen Dienstleister vergeben, der dem Abwickler regelmäßig in angemessener Weise Informationen zur Verfügung stellt.

Die rechtliche Beurteilung von geplanten Geschäften erfolgt mit Hilfe von erfahrenen Beratern. Steuerliche Fragen werden in Zusammenarbeit mit externen Fachleuten beurteilt.

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem ermöglicht grundsätzlich die vollständige Erfassung, Verarbeitung und Bewertung von Sachverhalten sowie deren Darstellung in der Rechnungslegung. Aufgrund der sehr begrenzten organisatorischen Ausgestaltung des Unternehmens sowie den notwendigerweise einzuräumenden Ermessensspielräumen kann allerdings nicht vollkommen ausgeschlossen werden, dass durch individuelles Fehlverhalten, nicht oder nicht rechtzeitig funktionierende interne Kontrollen, oder sonstige Umstände die vollständige Erfassung, Verarbeitung und Bewertung von Sachverhalten unterbleiben könnte.

ÜBERNAHMERELEVANTE ANGABEN

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2015 beträgt EUR 2.000.000,00 und ist in 2.000.000 nennwertlose Stückaktien eingeteilt mit einem rechnerischen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie. Jede Aktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung. Es bestanden und bestehen keine Aktien, die besondere Kontrollbefugnisse verleihen.

Dem Abwickler sind keine Beschränkungen der Ausübung von Stimmrechten oder der Übertragung von Aktien bekannt.

An Beteiligungen, die 10% der Stimmrechte überschreiten, ist dem Abwickler lediglich die Beteiligung der Golden Tiger Investment Ltd., Britische Jungferninseln, bekannt, die laut der letzten Meldung 70,00% der Stimmrechte der Enerxy AG i.A. hielt. Die Überschreitung anderer, auch niedrigerer Schwellenwerte, war am 31. Dezember 2015 dem Abwickler nicht bekannt.

Die Enerxy AG i.A. hat keine Mitarbeiteraktien ausgegeben.

Die Ernennung und Abberufung des Abwicklers erfolgt nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften sowie der Satzung der Enerxy AG i.A.

Der Abwickler der Enerxy AG i.A. ist durch Hauptversammlungsbeschlüsse befugt, folgende Kapitalmaßnahmen durchzuführen:

Bedingtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. November 2011 kann, mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab diesem Datum, das Grundkapital der Gesellschaft bedingt um bis zu EUR 1.000.000,00 erhöht werden (Bedingtes Kapital 2011). Das bedingte Kapital kann durch Begebung von Wandelschuldverschreibungen in einem Betrag von bis zu EUR 10.000.000,00 ausgegeben werden.

Im Falle eines Kontrollwechsels stehen dem Abwickler Vergütungsbestandteile zu, die arbeitsvertraglich festgelegt sind.

ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die gemäß § 161 AktG durch den Abwickler sowie den Aufsichtsrat der Enerxy AG i.A. abgegebene Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) ist auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. Die Erklärung hat folgenden Wortlaut:

Abwickler und Aufsichtsrat der Enerxy AG i.A. erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz in der Fassung vom 13. Mai 2013 im amtlichen Teil des Bundesanzeigers am 10. Juni 2013 bekannt gemachten Empfehlungen, sowie in der Fassung vom 24. Juni 2014 im amtlichen Teil des Bundesanzeigers am 30. September 2014 bekannt gemachten Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex im Geschäftsjahr 2015 nicht entsprochen wurde und auch zukünftig nicht entsprochen wird.

Als sehr kleines Unternehmen kann die Enerxy AG i.A. den weitreichenden Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex nicht in vollem Umfang entsprechen, insbesondere was die Bildung von Ausschüssen im Aufsichtsrat sowie die Beachtung der Fristen zur Rechnungslegung und Veröffentlichung angeht. Die Hauptversammlung vom 9. Dezember 2014 hat die Auflösung und Abwicklung der Gesellschaft beschlossen.

Karlsruhe, 15. Dezember 2015

Die Arbeitsweise von Aufsichtsrat und Abwickler ist durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gekennzeichnet. Hierdurch werden die Steuerung und Überwachung des Unternehmens im Hinblick auf die vom deutschen Aktienrecht vorgesehenen Kompetenzen gewährleistet.

Der Aufsichtsrat steuert und überwacht die Abwicklung der Gesellschaft. Er besteht aus drei Mitgliedern. Hierzu informiert er sich regelmäßig durch telefonische und persönliche Kontakte mit dem Abwickler. Der Aufsichtsratsvorsitzende koordiniert die Arbeit im Gremium und nimmt dessen Belange nach außen wahr.

Die Hauptversammlung findet einmal jährlich statt. Sie erlaubt den anwesenden Aktionären, ihre Mitbestimmungs- und Kontrollrechte auszuüben. Aktionäre, die nicht anwesend sein können, haben die Möglichkeit, sich durch ein Kreditinstitut, eine Aktionärsvereinigung oder einen sonstigen Bevollmächtigten ihrer Wahl vertreten zu lassen.

VERGÜTUNGSBERICHT

Abwickler (im Vorjahr: Vorstand)

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2015 in Abwicklung. Die Hauptversammlung vom 9. Dezember 2014 bestimmte Herrn Christian Hoelscher zum alleinigen Abwickler. Der Vorstand bestand das gesamte Jahr 2014 aus Herrn Xiao Ting Zhang und Herrn Christian Hoelscher. Die Bestellungen der beiden Vorstände endeten zum 31. Dezember 2014.

Die dem Abwickler (im Vorjahr den Mitgliedern des Vorstands) gewährten Gesamtbezüge betragen TEUR 100,0 (im Vorjahr: TEUR 127,9).

	2015 TEUR	2014 TEUR
Xiao Ting ZHANG (bis 31.12. 2014)	0,0	0,0
Christian HOELSCHER (ab 1.1.2015 als Abwickler)	100,0	127,9
Gesamt	100,0	127,9

Der Abwickler erhält für die erfolgreiche Abwicklung eine Bonuszahlung i.H.v. TEUR 78,0 pro Jahr der Abwicklung. Die Bonuszahlung wird mit dem Ende der Abwicklung fällig und wird aus dem Nettovermögen der Gesellschaft gezahlt. Sollte die Abwicklung mehr oder weniger als 12 Monate dauern, so wird die Bonuszahlung Pro Rata Temporis angepasst.

Am Ende der Abwicklung, und vor Auszahlung des Nettovermögens an die Aktionäre, erhält der Abwickler zusätzlich eine einmalige Zahlung von TEUR 10,0 aus dem Nettovermögen der Gesellschaft, als Haftungsvergütung zur Abdeckung des Haftungsrisikos aus der früheren Bestellung als Vorstand bzw. der Bestellung als Abwickler.

Für auf das Jahr 2015 entfallende Bezüge wurden Rückstellungen in Höhe von TEUR 68,5 gebildet, die in der obigen Tabelle enthalten sind.

Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für ihre Tätigkeiten eine Vergütung, die in der Satzung der Enerxy AG i.A. festgelegt ist. Die einfache Vergütung gemäß Satzung beträgt TEUR 5,0 pro Jahr, wobei der Aufsichtsratsvorsitzende das Doppelte der einfachen Vergütung und der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende das Eineinhalbfache der einfachen Vergütung erhält. Somit beträgt die satzungsgemäße jährliche Aufsichtsratsvergütung insgesamt TEUR 22,5.

ABHÄNGIGKEITSBERICHT

Erklärung nach § 312 Abs. 3 AktG

Die Enerxy AG i.A. hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen worden sind, nicht benachteiligt worden.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Karlsruhe, den 31. März 2016

Enerxy AG i.A.

gez. Christian Hoelscher Abwickler

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalspiegel sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Enerxy AG i.A., Karlsruhe, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsatze ordnungsmaßiger Buchfuhrung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermogens-, Finanzund Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prufung umfasst die angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Beurteilung Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prufung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prufung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsatze ordnungsmaßiger Buchfuhrung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermogens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 der Enerxy AG i.A., Karlsruhe, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Stuttgart, 5. Juli 2016

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Boris Weber gez. Markus Will Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrats über das Abwicklungsgeschäftsjahr 2015

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

Der Aufsichtsrat hat während des Abwicklungsgeschäftsjahres 2015 die ihm nach dem Aktiengesetz und der Satzung des Unternehmens vorgegebenen Überwachungs-, Beratungs- und Kontrollaufgaben umfassend wahrgenommen. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in regelmäßigem telefonischem Kontakt mit dem Abwickler.

Da sich die Gesellschaft in Abwicklung befindet, beschränkten sich die Tätigkeiten des Abwicklers im Abwicklungsgeschäftsjahr 2015 auf deren Durchführung, wobei der Aufsichtsrat diese überwachte.

Regelmäßiger Gegenstand der gemeinsamen Erörterungen zwischen Abwickler und Aufsichtsrat waren insbesondere die weitere Entwicklung der laufenden Diskussion mit dem Finanzamt, die Liquiditätsplanung und das Risikomanagement, insbesondere im Hinblick auf die Verzögerung der Zahlung des Restkaufpreises aus dem Verkauf der Beteiligung an der CURRENT Group LLC im Jahr 2013, welche letztlich am 21. Dezember 2015 erfolgte. Hierzu hat der Aufsichtsrat mehrere telefonische Sitzungen abgehalten und Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst.

Der Aufsichtsrat hat sich gemeinsam mit dem Abwickler mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex befasst. Die dazu gemäß § 161 AktG vorgesehene Entsprechenserklärung wurde am 15. Dezember 2015 abgegeben und ist im Internetauftritt des Unternehmens abrufbar. Angesichts der laufenden Abwicklung der Gesellschaft sind Abwickler und Aufsichtsrat übereingekommen, eine Negativerklärung abzugeben, sprich die Vorgaben des Kodex werden nicht angewandt. Selbstverständlich sind Abwickler und Aufsichtsrat dennoch bestrebt entsprechend den Kodexvorgaben zu handeln.

Der Aufsichtsrat hat von dem von der Hauptversammlung am 21. Juli 2015 gewählten Abschlussprüfer, der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, die Unabhängigkeitserklärung gemäß dem Deutschen Corporate Governance Kodex eingeholt. Der Abschlussprüfer ist seit August 2014 auch der steuerliche Berater der Gesellschaft.

Der Abschlussprüfer hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 18. Juli 2016 teilgenommen. Die Prüfungsschwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung wurden dargelegt und ausführlich mit dem Aufsichtsrat erörtert. Zudem stand der Abschlussprüfer für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat vom Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zustimmend Kenntnis genommen und erhebt nach seinen eigenen Prüfungen keine Einwendungen.

Der Abschlussprüfer hat den vom Abwickler aufgestellten Jahresabschluss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den vom Abwickler aufgestellten Jahresabschluss für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2015 gebilligt. Der Jahresabschluss der Enerxy AG i.A. für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2015 ist damit festgestellt.

Der Abschlussprüfer hat den vom Abwickler erstellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft und ihn mit dem folgenden Bestätigungsvermerk versehen:

"Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
- 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war."

Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Abwicklers über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und den hierzu erstellten Prüfungsbericht des Abschlussprüfers entsprechend den gesetzlichen Pflichten ebenfalls geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfungen durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfungen durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen gegen die Erklärung des Abwicklers nicht zu erheben.

Wir danken dem Abwickler für die geleistete Arbeit und den Aktionären für ihre Treue zum Unternehmen. Für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2016 wird der Abschluss der Abwicklung der Enerxy AG i.A. angestrebt.

Karlsruhe, den 18. Juli 2016

gez. Carl-Christian Fricker Vorsitzender des Aufsichtsrats